

Der Jugendhilfeausschuss beschließt in Übereinstimmung mit dem Votum der Bürgermeister*innen der Jugendamtsgemeinden den Beschluss vom 14.03.2016 entsprechend der beigefügten **Anlage 5 a** um 5 Gruppen zu erweitern. Hiermit ist ein potentiell umlagewirksames geschätztes Investitionsvolumen von 3.600.000 € verbunden.

Von diesen Mitteln fallen nach derzeitiger Planung lediglich 200.000 € im Jahr 2022 an, die im Budget enthalten sind. Die übrigen Mittel in Höhe von 3.400.000 € sind in der Haushaltsplanung 2023/2024 vorzusehen und ausschließlich subsidiär zu Bundes- und Landesmitteln zu verwenden. Sie unterliegen der Beschlussfassung durch den Kreistag.

Weiterhin beschließt der Jugendhilfeausschuss in Übereinstimmung mit dem Votum der Bürgermeister*innen der Jugendamtsgemeinden entsprechend der beigefügten **Anlage 5 a** die Kosten für 4 provisorische Gruppen mit einem umlagewirksamen geschätzten Volumen von insgesamt 400.000 € aus Kreismitteln zu übernehmen. Auch diese Mittel sind im Budget enthalten.